
Subject: HT wurde abgeraten: Was tun bei langsam anschreitendem Verlust Tonsur?

Posted by [Norbert_1808](#) on Thu, 23 Jan 2025 14:05:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Community,

ich hatte schoneinmal einen Beitrag mit meinem Problem, der aber verloren gegangen ist und nun gibt es ein Update zu meinem Stand. Ich bin echt verzweifelt und das belastet mich sehr. Daher bitte ich alle erfahrenen um eine Einschätzung und eindeutige Empfehlung. Was würdet Ihr tun, mit dem heutigen Wissenstand bzw. Erfahrungen.

Kurz zu mir:

-37 Jahre

- Problem begann sehr langsam mit ca 33 (richt haarverlust habe ich bis heute nie wahrgenommen)
- Problemzone lichter werdender Tonsur
- Familie mütterlicherseits haben alle volles Haar und väterlicherseits ist es 50/50. Mein Vater selber hat noch Haare, lediglich etwas Lichter im Tonsur (mit 69 Jahre).
- Ich nehme keine Mittel außer Alpecin Produkte
- Fotos im Anhang

Also ich hatte ein Beratungsgespräch zur HT und war mir sicher, dass ich es durchziehe und somit wieder selbstbewusst meine Frisur tragen kann. Allerdings wurde mir vom seriösen Doktor eine HT nicht empfohlen und eher abgeraten, da das Risiko zu groß ist, dass die anderen Haare ausfallen könnten. Somit hätte ich quasi nur neue gegen alte Haar getauscht und müsste eine zweite HT machen. Der Doktor meinte, dass er davon ausgeht, dass mein Haarausfall weiter gehen wird. Wie schnell und wann er stagniert kann er aber nicht sagen. Seine Empfehlung war Fin und Minox, falls ich mit den NW leben kann.

Allerdings habe ich das nicht ganz verstanden... das mit dem

Schockverlust versteh ich und macht total Sinn. Eine lokale Verletzung und stress ist schlecht für die geschwächten Haare.

Aber es gibt so viele Leute, die sogar mehr Probleme haben wie ich und nach der HT alles super ist und top aussieht. Wieso ist es nur bei mir nicht möglich? Kann ich nie wieder volles Haar haben bzw. besser als jetzt?

Was soll ich nun tun? Wie ist eure Einschätzung und was würdet ihr mir empfehlen? Bitte ich brauche einen Schlachtplan und eine Einschätzung. Ich bin davon ausgegangen, dass bei mir nicht mehr viel passiert bis ich 50 bin. Aber nach dem Gespräch hörte sich das eher so an, dass da noch viel mehr ausfallen kann und ich auch einer von den Kandidaten mit Haarkranz sein werde.

Soll ich es einfach riskieren und HT machen? Oder noch 2-3 Jahre warten? Was könnte ich sonst machen oder wie soll ich vorgehen und planen, damit es nicht schlimmer wird?

Meint ihr, dass mein Verlust noch schlimmer wird? Oder kann es sein, dass ich Glück habe und es bis 50 nicht viel mehr wird?

Und wie es aussieht ist es es bei mir ja erblich bedingt. Was ich nicht verstehe ist, dass mit dem Alter nimmt das dht doch abnimmt. Habe ich dann mit Ende 30 nicht den größten Ausfall hinter mir? Bis 33 hatte ich super Haare und da war mein DHT doch viel höher.

Was würden die Experten mir raten? Wie soll ich vorgehen? Noch warten und wenn es in 1-2 Jahren mehr geworden ist zur HT?

Fin will ich nicht, aufgrund der NW und da ich noch keine Kinder habe.

Macht minox viel Sinn bei mir? Oder fallen mir da langfristig, beim absetzen mehr Haare raus?

Bitte helft mir und gibt mal eine Empfehlung und Einschätzung.

Ich weiß jetzt absolut nicht wie ich vorgehen soll. Am liebsten wäre mir die HT und dann habe ich Ruhe. Aber anscheinend ist dem nicht so. Sad

Zur Zeit kann ich nur lange Haare tragen und muss sie immer nach hinten legen. Sonst fühle ich mich total unwohl im Sommer merke ich sogar schon die Sonne auf der kahlen Stelle.

Please help und sorry für diesen langen Text.

File Attachments

1) [IMG_5849.jpeg](#), downloaded 455 times



2) [IMG_5844.jpeg](#), downloaded 397 times



3) [IMG_5841.jpeg](#), downloaded 366 times

